

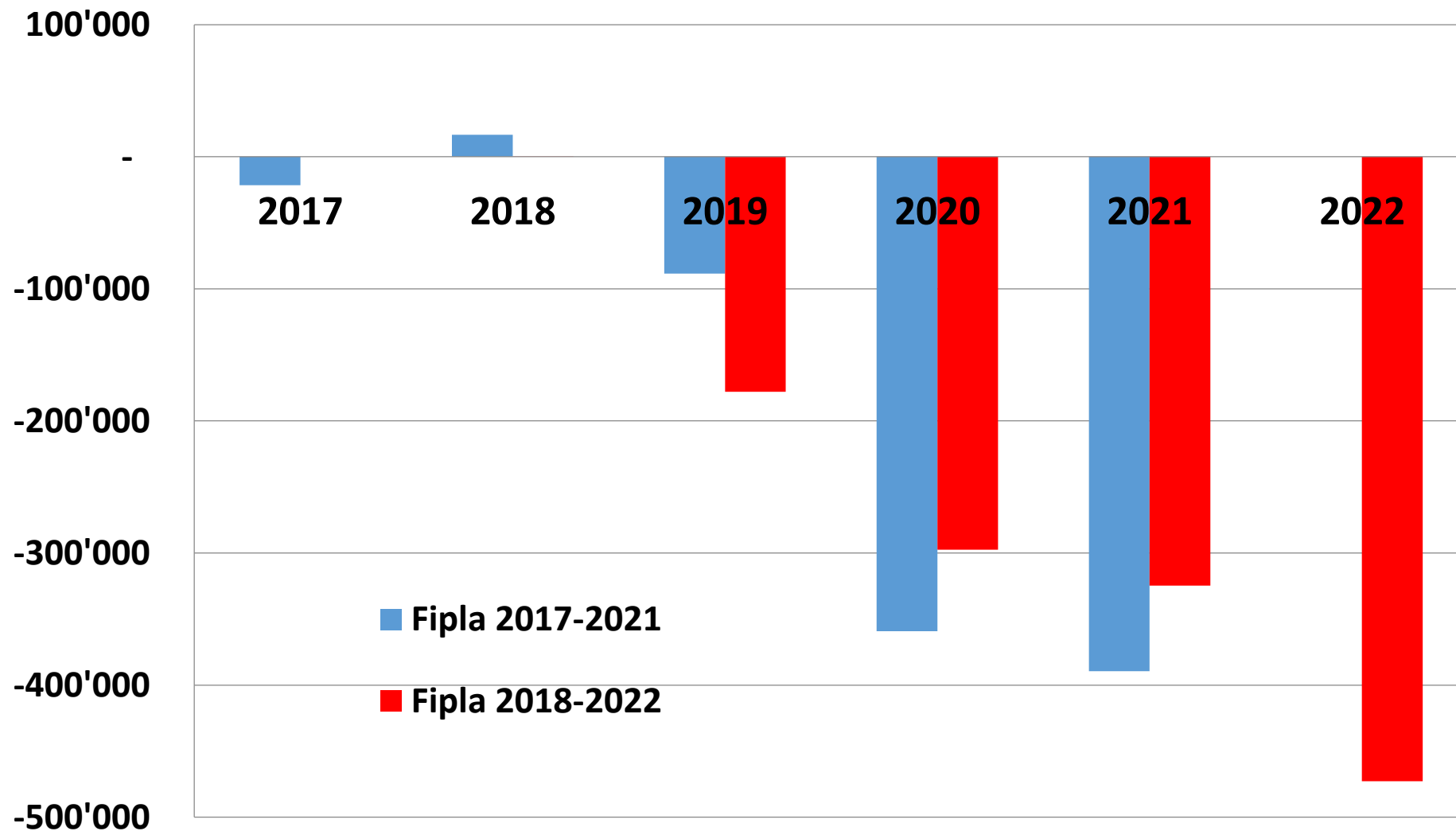


Willkommen zur Gemeindeversammlung 21. November 2017

2. Finanzplan 2018 - 2022

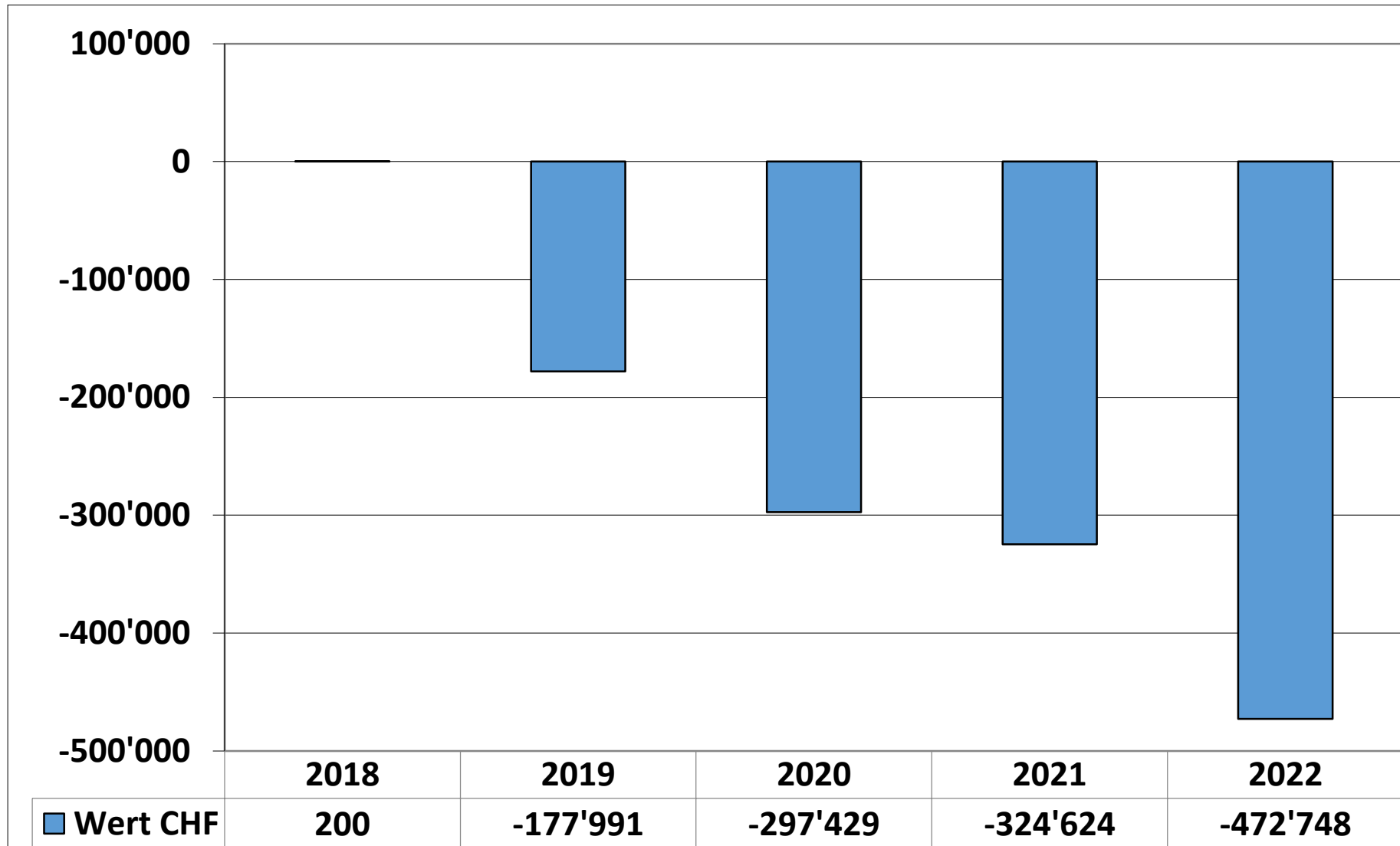
Referent: Gemeinderat Gerhard Jakob

Vergleich mit Finanzplan des Vorjahres Allg. Haushalt (Steuerhaushalt)

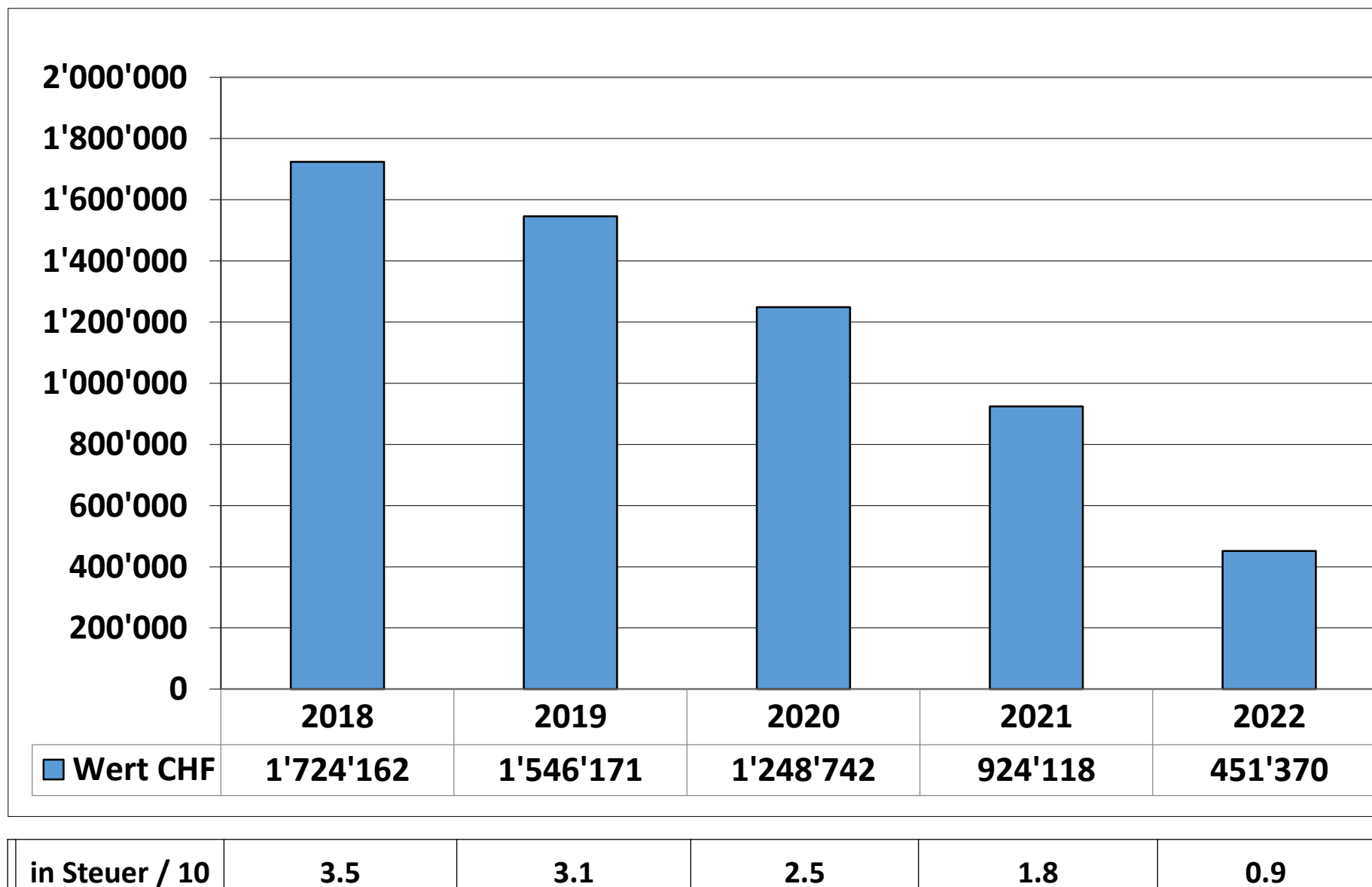


Entwicklung Ergebnisse 2018 - 2022

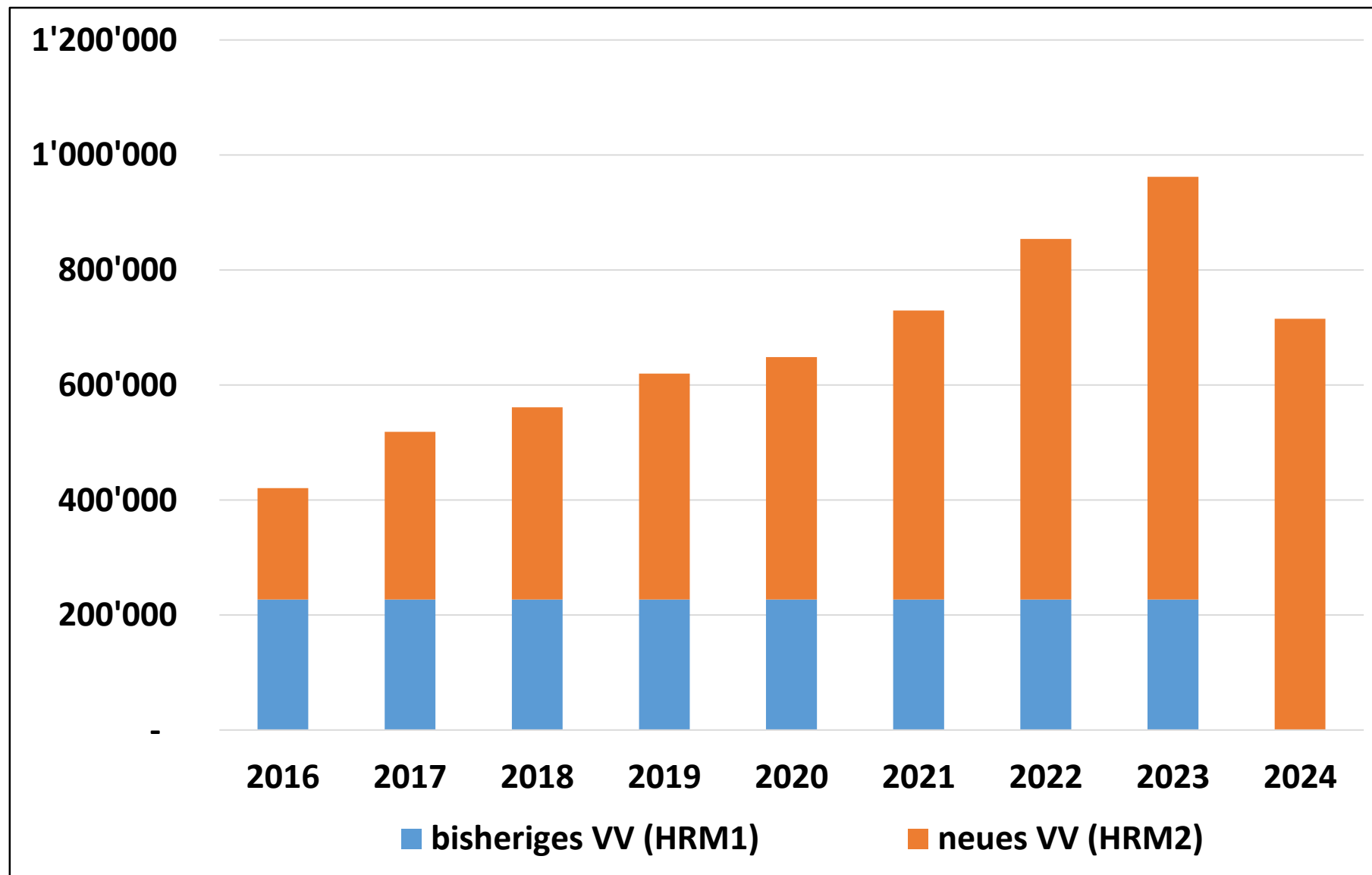
Allg. Haushalt (Steuerhaushalt)



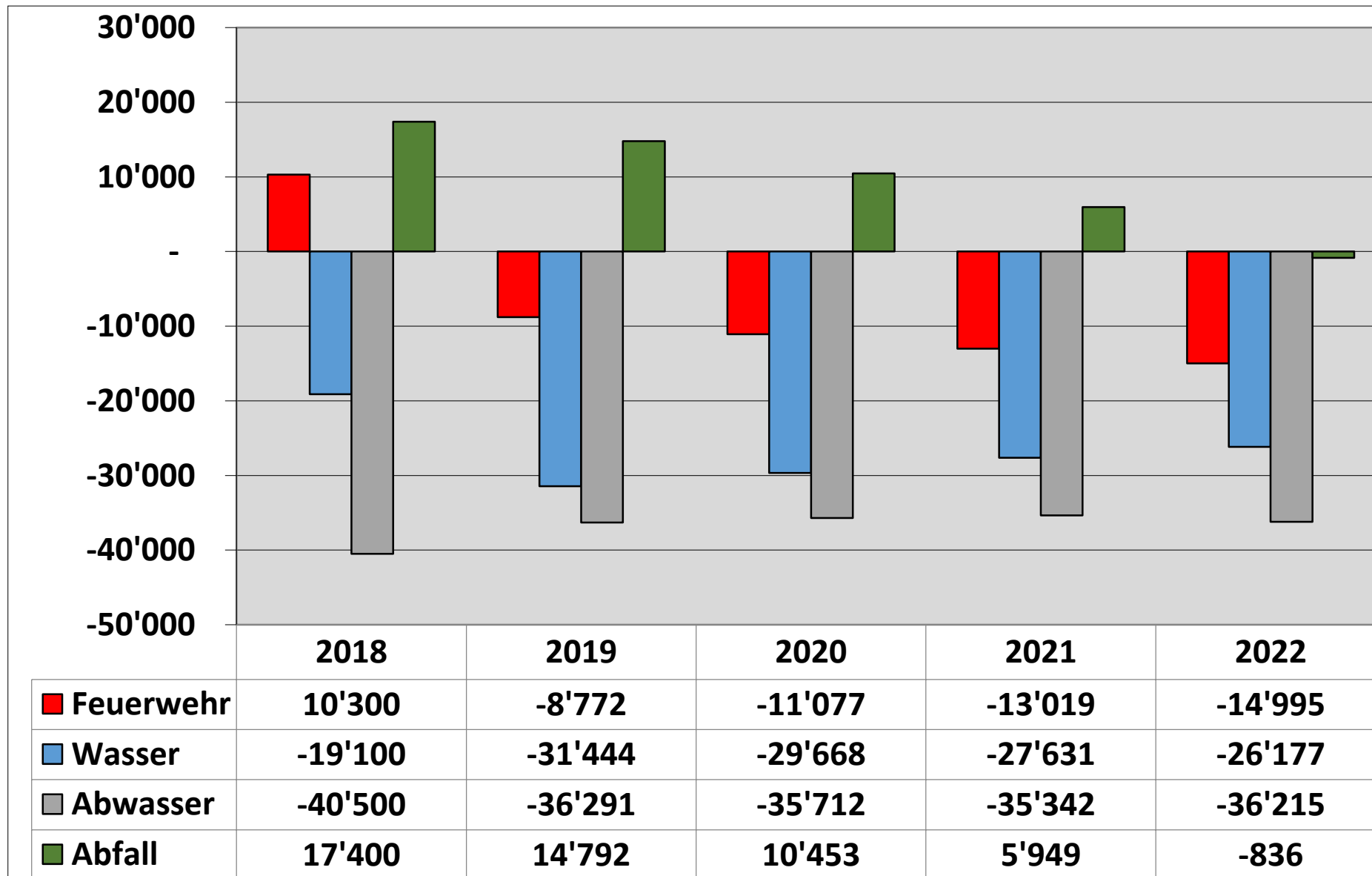
Bilanzüberschuss (Eigenkapital) 2018 – 2022 / StA 1,50



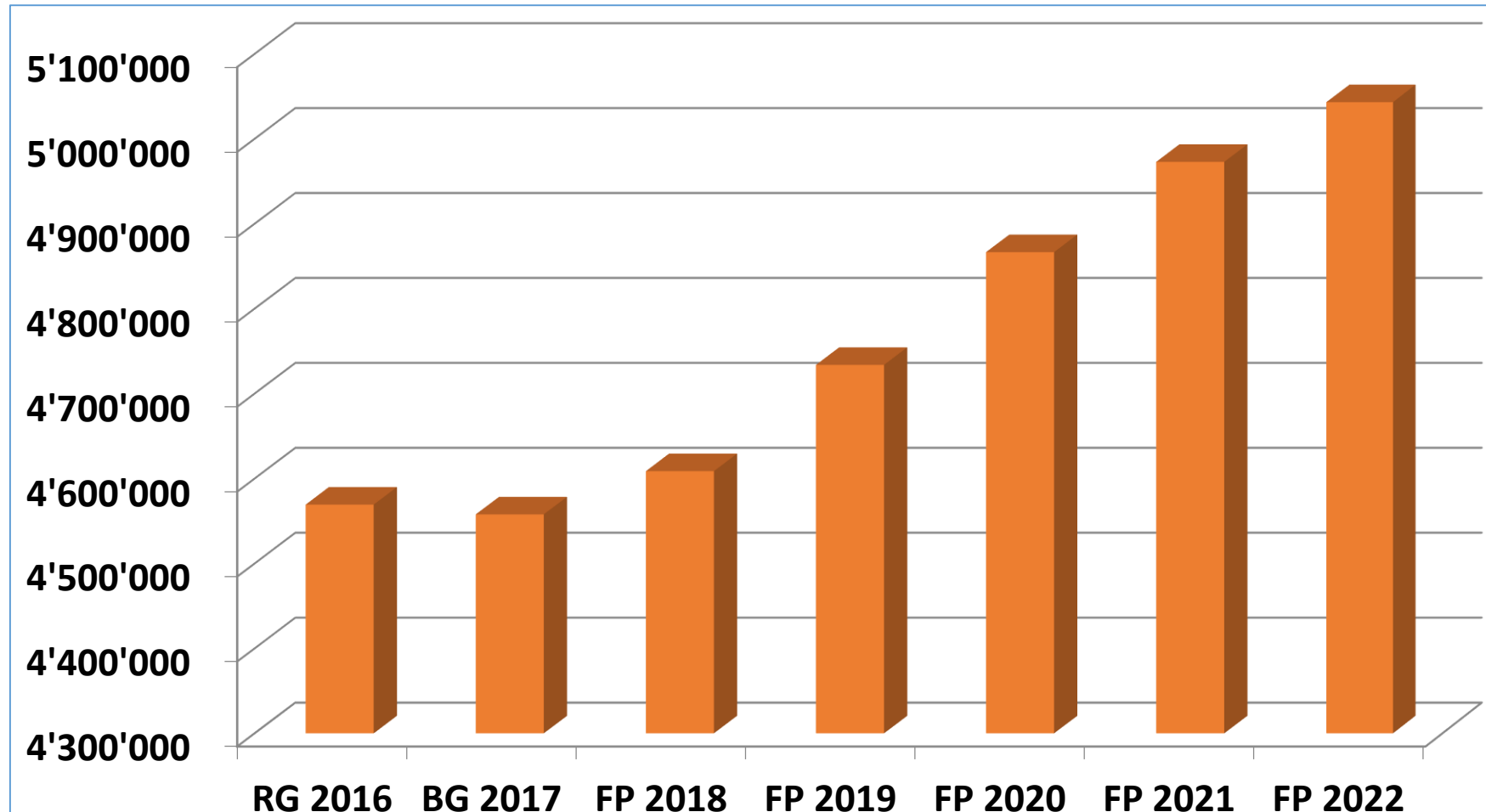
Entwicklung der Abschreibungen 2016 - 2024



Entwicklung Spezialfinanzierungen 2018 - 2022



FILAG – Belastung in Steuer/10 und pro Kopf



Steuer / 10	9.4	9.5	9.4	9.5	9.6	9.6	9.6
pro Kopf	1'459	1'456	1'470	1'508	1'547	1'579	1'598

Kenntnisnahme des Finanzplans

2. Budget 2018

Referent: Gemeinderat Gerhard Jakob

Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	12'343'400.00	12'343'400.00	11'939'600.00	11'939'600.00	11'483'541.25	11'483'541.25
3 Aufwand	12'325'800.00		11'926'400.00		11'437'714.12	
30 Personalaufwand	2'499'400.00		2'298'100.00		2'288'552.85	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'842'100.00		1'935'100.00		1'549'657.22	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	621'100.00		530'800.00		428'654.70	
34 Finanzaufwand	141'200.00		177'600.00		232'544.80	
35 Einlagen in Fonds und SF	457'600.00		449'500.00		493'832.55	
36 Transferaufwand	6'241'300.00		5'981'900.00		5'884'444.45	
37 Durchlaufende Beiträge	6'000.00		6'000.00		2'400.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	160'500.00		150'200.00		160'790.00	
39 Interne Verrechnungen	356'600.00		397'200.00		396'837.55	
4 Ertrag		12'283'800.00		11'757'100.00		11'305'472.09
40 Fiskalertrag		8'481'500.00		8'251'500.00		7'676'805.39
41 Regalien und Konzessionen		111'000.00		121'000.00		107'134.00
42 Entgelte		2'275'200.00		2'154'200.00		2'164'475.63
43 Verschiedene Erträge		-		-		181'101.90
44 Finanzertrag		211'800.00		214'300.00		221'965.87
45 Entnahmen aus Fonds und SF		59'900.00		56'700.00		12'302.60
46 Tranferertrag		456'800.00		411'300.00		333'661.40
47 Durchlaufende Beiträge		6'000.00		6'000.00		2'400.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		325'000.00		144'900.00		208'787.75
49 Interne Verrechnungen		356'600.00		397'200.00		396'837.55
9 Abschlusskonten	17'600.00	59'600.00	13'200.00	182'500.00	45'827.13	178'069.16

Investitionsbudget 2018

Bezeichnung	2018
Scheibenstand: Sanierung Kugelfang, netto	-27'200
Schulanlage Bleiche: Energetische- u Sicherheitsmassnahmen	-350'000
Schulanlage Bleiche: Beitrag aus dem Energiefonds	+200'000
Gemeindestrassen: Sanierungs- und Werterhaltmassnahmen	-330'000
Ersatz Wischmaschine: 50% Anteil Stettlen	-90'000
Verkehrsrichtplan: Tempo-Regime Gemeindestrassen	-130'000
Wasserbauplan: Umsetzung	-70'000
Ortsplanung: Bernapark 2. Etappe	-50'000
Ortskernentwicklung / Platzgestaltung	-30'000
Genossenschaft Alterszentrum Lindengarten: 5. Teilrückzahlung des Darlehens	+150'000
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	-727'200
Wasserversorgung: Neunenenstrasse	-365'000
Wasserversorgung: WVRB, Bereinigung Eigentumsverhältnisse	-150'000
Wasserversorgung: Kammenstrasse	-50'000
Wasserversorgung: Überarbeitung GWP	-50'000
Wasserversorgung GWP Massnahmen	-100'000
Abwasserentsorgung: Leitungssanierung vor Übergabe an Verband	-157'000
Abwasserentsorgung: Neunenenstrasse	-138'000
Abwasserentsorgung: Überarbeitung GEP	-50'000
Abwasserentsorgung: GEP-Massnahmen	-100'000
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	-1'160'000
Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	-1'887'200

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung Steueranlage: 1,50
- Genehmigung Liegenschaftssteuer: 1,2 ‰ der amtlichen Werte
- Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

	<i>Aufwand</i>		<i>Ertrag</i>	
Gesamthaushalt	CHF	11'969'200	CHF	11'927'200
Aufwandüberschuss			CHF	42'000
Allgemeiner Haushalt	CHF	10'256'700	CHF	10'256'900
Ertragsüberschuss	CHF	200		
SF Wasserversorgung	CHF	579'500	CHF	560'400
Aufwandüberschuss			CHF	9'100
SF Abwasserentsorgung	CHF	715'500	675'000	
Aufwandüberschuss			CHF	40'500
SF Abfall	CHF	417'500	CHF	434'900
Ertragsüberschuss	CHF	17'400		

3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan für das Rechnungsjahr 2018

Referent: Gemeindepräsident Lorenz Hess

Antrag des Gemeinderates

Wahl ROD Treuhandgesellschaft, Urtenen-Schönbühl

4. Einführung Schulsozialarbeit

Referent: Gemeinderat Ruedi Zimmermann

Hauptursachen

Sozialverhalten in der Schule
Schwierige Familiensituation

Was ist Schulsozialarbeit ?

- Mitwirkung Früherkennung und Prävention
- Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (einzeln oder in Gruppen, auch mit Eltern), von Lehrpersonen und Schulleitung
- Erkennen von Gefährdungssituationen
- Vermittlung in Konfliktsituationen

Organisation Schulsozialarbeit

- Der Leiterin Sozialdienst Stettlen-Vechigen unterstellt
- Vor Ort in den Schulhäusern
- Stettlen und Vechigen (je 1 Person à 50 %)

Kostenschätzung

- Besoldung rund CHF 60 – 70'000
- Infrastruktur- und Begleitkosten während Aufbauphase: rund CHF 21'500

- Subventionen Kanton: 10 % an Personalkosten

- Start ab 1.8.2018
- Vorläufig befristet auf 3 Jahre
- An Gemeindeversammlung Winter 2020 wird Fortführung beantragt, sofern Bedarf und Mehrwert gegeben sind

Antrag Gemeinderat

Die vorläufig befristete Einführung der Schulsozialarbeit ab 1.8.2018 bis 31.7.2021 wird genehmigt sowie der Übertragung der Aufgabe an die Sitzgemeinde Vechigen zugestimmt.

5. Teilrevision Organisationsreglement

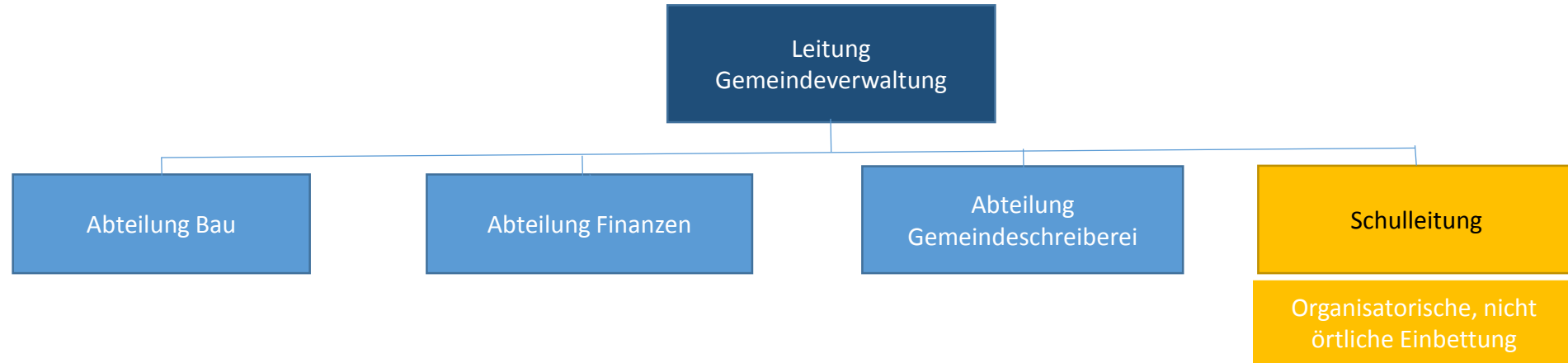
Referent: Gemeindepräsident Lorenz Hess

Legislaturziel des Gemeinderates 2016-2019

Aufgrund der Entwicklungsperspektiven der Gemeinden sind die Gemeindeorganisation und die Aufgabenerfüllung überprüft und optimiert.

Integration der Schulleitung in die Gemeindeverwaltung ab 1.8.2018

Anstellungsbehörde: Gemeinderat



Hauptschulleitung:
Susanne Schläfli

Stv. und Standort-
leitung Bleiche:
Heinrich Bärtschi

Vorteile

- Klarheit in der Führung der Schule
- Nähe zu Entscheidungsträgern Verwaltung/Gemeinderat mit entsprechend besserer Einflussnahme und gegenseitigen Absprachen
- Schule gewinnt an Bedeutung in der Gesamtführung der Gemeinde

Aufhebung Schulkommission

Schulkommission hat seit Revision Volksschulgesetz 2008 praktisch keine Aufgaben mehr.

- Pädagogische Verantwortung: Schulleitung
- Finanzielle Verantwortung: Gemeinderat

Organisationsreglement OgR (Anhang Kommissionen)

1 Schulkommission (Urnenwahl)

Mitgliederzahl	7
Vorsitz	Die Kommission konstituiert sich selbst
Einsitz von Amtes	Gemeinderatsmitglied Ressort Bildung
Berater/innen mit Antragsrecht	Schulleitung und Vertretung Lehrerschaft 1 Mitglied Elternrat
Sekretariat	Gemeindeschreiberei
Entscheidungsbefugnisse	Gemäss kant. Volksschulgesetz und – verordnung
Kernaufgaben	<ul style="list-style-type: none">- Anstellung von Lehrkräften- Organisation der Klassen- Genehmigung der Unterrichtsorganisation- Qualitätssicherung- Vorberatung von Reglementen und Verordnungen sowie des Voranschla- ges zuhanden des Gemeinderates

Im OGR:

*effektiv seit Revision
Volkschulgesetz 2008:*

Anstellung Lehrkräfte

Schulleitung

Organisation der Klassen

Schulleitung

Genehmigung der Unterrichts-
Organisation

Schulleitung/SchuKo

Qualitätssicherung

SchuKo

Vorberatung Reglemente und
Budget z.H. Gemeinderat

SchuKo

Umsetzung

- Streichung in Organisationsreglement als Kommission
- Regelung der Zuständigkeiten in einer neuen Schulverordnung

Revision Organisationsreglement

1. Schulkommission (bisher Urnenwahl)

> Aufhebung der Kommission per Ende Juli 2018

Kommissionen

2. Tiefbaukommission bleibt bestehen.

Kann Entscheidungsbefugnis (nach OGR) nicht mehr wahrnehmen.

Kommissionen

3. Sicherheitskommission: Aufhebung per 1.1.2018

Kommissionen

formelle Anpassungen

4. Kabelnetzkommission, Mietamt

> Besteht seit längerem nicht mehr. Streichung aufgrund Aufhebung der Aufgabe

5. Wahlausschuss

> Regelung in Wahl- und Abstimmungsreglement (Traktandum 8)

Formelle Anpassungen

- Begriffe HRM 2
- Zuständigkeit aufgrund Reorganisation Verwaltung
- Gehaltsklassenregelung

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Teilrevision des Organisationsreglementes

5. Aufhebung Reglement über die Elternmitwirkung

Referent: Gemeinderat Ruedi Zimmermann

Gründung für Umwandlung in Verordnung

- Elternmitwirkung gesichert in Kant. Volksschulgesetz
- Reglement beinhaltet mehrheitlich organisatorische Regelungen
- Reglement bezieht sich auf Schulkommission als massgebendes Organ
- > Regelungen in neue **Schulverordnung**

Antrag des Gemeinderates

Aufhebung des Reglementes über die Elternmitwirkung
per 1.8.2018

6. Teilrevision Reglement öffentliche Sicherheit

Referent: Gemeinderat Martin Gerber

- Primär Anpassung aufgrund Aufhebung der Sicherheitskommission
(Traktandum 5 Revision Organisationsreglement)
- Formelle Anpassungen

Antrag des Gemeinderat

Genehmigung der Teilrevision
des Reglementes öffentliche Sicherheit

7. Teilrevision Wahl- und Abstimmungsreglement

Referent: Gemeindepräsident Lorenz Hess

Grund für Revision

- a. Kantonale Gesetzgebung
- b. Harmonisierung Wahlzettelbereinigung
- c. Anzahl Unterschriften für Wahlvorschläge
- d. Wahlausschuss und Abstimmungsausschuss
- e. Zuständigkeiten aufgrund Reorganisation Verwaltung

Anpassung an kant. Gesetzgebung

- Einwurf Stimmcouverts bis Sonntag 10 Uhr möglich
- Ausmittlung ab Sonntag 8 Uhr erlaubt

Wahlzettelbereinigung

Bisher: Unterschiedliche Handhabung mit oder ohne Minderheitenschutz

- *ohne*: keine Streichung von überzähligen Kandidaten auf Wahlzettel, sondern ganzer Wahlzettel ist ungültig.
- *mit*: zuletzt aufgeführte/r Kandidat/in wird gestrichen und Zettel bleibt gültig

Neu: Immer gleiche Handhabung (gem. Regelung mit Minderheitenschutz)

Reduktion Anzahl Unterschriften für Wahlvorschläge an der Urne

Bisher: 25

Neu: 10

Wahlausschuss und Abstimmungsausschuss

Anpassung an Gesetzgebung:

- Wahlausschuss: Mindestens 5 Mitglieder auf 4 Jahre gewählt. Rest variabel (aus bisherigen Mitgliedern und Verwaltung)
- Abstimmungsausschuss: Präsident/in und Vize auf 4 Jahre gewählt. Rest für 1 Jahr (wie bisher aus dem Kreis der Stimmberechtigten)

Anpassung an Reorganisation Verwaltung

Neu:

- Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei für Wahlen und Abstimmungen zuständig.
- Leiterin Gemeindeverwaltung bleibt für Gemeindeversammlung zuständig.

Antrag Gemeinderat

Die Teilrevision des Wahl- und Abstimmungsreglementes wird genehmigt.

8. Aufhebung Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen für ökologische Ausgleichsmassnahmen (Öko-Vernetzungsbeiträge)

Referent: Gemeinderat Martin Gerber

Grund für Aufhebung Reglement

Kanton hat ökologische Vernetzung neu geregelt.

Gemeinden keine Pflicht mehr für Vernetzungsplanung
und Beiträge an Landwirte

Neu Beiträge an Naturschutzobjekte

- Alle Eigentümer (auch Nichtlandwirte)
- In Zonenplan/Baureglement aufgeführt
- Vereinbarung für Pflege abschliessen

- In neuer Verordnung geregelt

Neu Beiträge an Naturschutzobjekte

- Alle Eigentümer (auch private)
- Zonenplan/Baureglement
- Vereinbarung
- In neuer Verordnung geregelt

Finanzielles

- Bisherige Ökobeiträge: 9 - 10'000 insgesamt **pro Jahr** nur an Landwirte
- Neue Schutzobjektbeiträge **während vorderhand 6 Jahren total** rund 38'000 (zulasten Fonds Planungsmehrwerte)

Antrag des Gemeinderates

Der Aufhebung des Reglementes über die Ausrichtung von Beiträgen für ökologische Ausgleichsmassnahmen wird zugestimmt.